

# Luther rot fuchs

Ausgabe Sept. 2013  
An der Tongrube 18 A  
31515 Wunstorf-Luthe  
Telefon 05031 71047  
www.spd-luthe.de  
www.spd-wunstorf.de

**Herausgeber:** Vorstand der SPD-Luthe,  
vertreten durch den 1. Vorsitzenden Uwe Riemenschneider  
**Redaktion:** Uwe-Karsten Bartling, Rolf Hoch, Erich Harms



## LUTHE

## HAT DIE WAHL



Wir I(i)eben Luthe

LUTHE  
SPD



AM 22. SEPTEMBER

SPD WÄHLEN!

## AM 22. SEPTEMBER IST BUNDESTAGSWAHL!

### Das liegt uns am Herzen!

Nehmen Sie Ihr Bürgerrecht wahr! Gehen sie **wählen!**

Wählen Sie den Kandidaten Ihres Vertrauens – Kompetenz, soziales Engagement, Ehrlichkeit, Geradlinigkeit, und Bürgernähe sprechen für **Caren Marks** und **Peer Steinbrück**.

Ein schlechter Diplomat ist nicht automatisch derjenige, der unbequem ist. Probleme werden nicht gelöst, indem man sie aussitzt, sondern anpackt. Schönwetterreden haben wir genug gehabt. Allen geht es gut – aber steigende Beschäftigung allein reicht nicht. Faire Löhne und soziale Gerechtigkeit sind auf der Strecke geblieben. Fakt sind Niedriglohnjobs, Leiharbeit und Subunternehmer, die mit Werksverträgen Tariflöhne unterlaufen. Viel zu viele arbeiten für Billiglöhne, die nicht zum Leben reichen. Es kann auch Sie treffen!

Sind das die 4 guten Jahre, die die Bundeskanzlerin im TV-Duell angesprochen hat? 70% der Bürger geht es gut – d. h. 30% geht es nicht so gut oder schlecht!

**Mehr als zwölf Millionen Menschen leben heute an der Armutsgrenze.** An der Grenze zur Armut lebt, wer **lediglich 60 Prozent des durchschnittlichen Nettoeinkommens** zur Verfügung hat. Diese Menschen gelten noch nicht als arm, können ihren Lebensunterhalt aber nur noch knapp bestreiten.

„Mindestlohn ist ein Gebot ökonomischer Vernunft“. Die Kanzlerin meint, dass die Tarifparteien direkt derartige Löhne aushandeln sollten. Empfänger von Dumpinglöhnen haben jedoch i.d.R. keinen gewerkschaftlichen Schutz.

### Wer soll diese Menschen beschützen, wenn nicht der Staat?

Die FDP verteidigt vehement als Lobbyisten Partei vollkommen ungeniert die Interessen von Pharmaindustrie, Hoteliers, Versicherungen, Banken. Ein Beispiel ist das Amnestiegesetz mit der Schweiz wonach Steueründer straffrei ausgehen sollten, wenn sie sich selbst anzeigen. Im Bundesrat wurde dieser Gesetzentwurf von der Rot/Grünen-Mehrheit verhindert. In den vergangenen 4 Jahren hat diese Partei außer internen Querelen nichts zustande gebracht.

Und die Union? Wussten Sie z. B., dass der Kandidat der CDU – Herr Hoppenstedt – sich gern mit Krippenplätzen brüstet, aber als Mitglied des Landesvorstandes der CDU Niedersachsen mitverantwortlich dafür war, dass das Land Niedersachsen seinen Anteil an der Finanzierung nicht geleistet hat. Wunstorf hat noch 3,4 Mio. € aus diesen Mitteln zu bekommen.

Für uns und unsere Anliegen vor Ort ist wichtig, dass Caren Marks als Direktkandidatin in den Bundestag gewählt wird. Wir würden es begrüßen, wenn auch Wählerinnen und Wähler anderer Parteien Caren Marks mit ihrer Erststimme wählen. Sie hat gezeigt, was sie kann und wofür sie steht! Sie hat es verdient!



## Entwicklung des Gewerbegebiets Luthe Süd Erschließung kann Jahrzehnte dauern – Planungssicherheit erforderlich

Das Thema in Luthe schlechthin. Viele Mitbürger sind hiervon direkt bzw. indirekt betroffen. Die Existenz der Vollerwerbslandwirte ist gefährdet. Der Straßenverkehr insbesondere in der Nienburger Straße wird weiter erheblich zunehmen. Lärm und Feinstaub werden Luther Bürger belasten.

Rechtfertigt das die Entwicklung dieses Gewerbegebietes? Wir sagen „Ja“ – wenn die Rahmenbedingungen stimmen!

Daher unsere Resolution die nachwievor unser Handeln bestimmt.

- **Der LKW-Verkehr aus dem Gewerbegebiet muss zielgerichtet durch Verkehrslenkungsmaßnahmen auf die A2 abgeleitet werden. Die Kreisel an der Kolenfelder Straße und der Albert-Einstein-Straße sind zügig zu bauen.**
- **Für LKW-Verkehr mit einer Tonnage von > 12 t muss in Luthe ein Verbot erlassen werden. Ausgenommen hiervon ist lediglich der Anlieferverkehr.**
- **Flankierend muss auf der B6 eine Maut für LKW's erhoben werden, um den Umgehungsverkehr über die Nienburger Straße und weiteren Landstraßen zu reduzieren.**
- **Die Sternkreuzung für den Fußgängerverkehr muss gesichert werden. Der Fuß-/Radweg entlang der Nienburger Straße muss saniert werden.**
- **Ein Konzept mit Ausgleichsflächen in der Luther Gemarkung muss erarbeitet werden. Ein Grüngürtel der den südlichen, östlichen sowie westlichen Bereich von Gewerbeflächen und Verkehr abschottet ist neu und zügig anzulegen.**
- **Ausgleichs-/Ersatzflächen müssen beschleunigt zu fairen Konditionen für Luther Landwirte aufgekauft werden.**
- **Die geplante Bahnanbindung sowie der Bau des Containerterminals am Mittellandkanal sind zu forcieren.**
- **Auf die Qualität der neu gegründeten Unternehmen ist streng zu achten. (Lohnniveau, Gewerbesteuerzahlungen in Wunstorf, Grundstückspreise)**

## Gutachten – man gut!

In 2012 wurde vehement über die Beauftragung der Stadt Wunstorf für ein Gutachten zum Gewerbegebiet gestritten, dann aber mehrheitlich auch mit den Stimmen der CDU, FDP und Grünen im Rat verabschiedet.

Mittlerweile liegen uns erste Gutachten als Informationsvorlage zur Entwicklung des Gewerbegebietes vor. Berichtet wird über die Entwicklung der Verkehrsbelastung sowie die Entwicklung der Landwirtschaft.

## Wir fühlen uns bestätigt!

Eine Vielzahl der von uns in der Resolution aufgezeigten kritischen Punkte finden wir wieder! Diese Punkte müssen einer Lösung zugeführt werden!

Vorrangig ist die Sicherstellung der Bedürfnisse der in ihrer Existenz bedrohten Luther Landwirte zu sehen. Wir glauben, dass diese Bedürfnisse sehr unterschiedlich sind und **individuelle** Lösungskonzepte erarbeitet werden müssen. Die Stadt ist aufgefordert Ausgleichs-/Ersatzflächen in Vorleistung für die Gewerbeflächen zu kaufen und den Luther Landwirten bereitzustellen. Nebenerwerbslandwirte und Verpächter müssen rechtzeitig gezielt angesprochen werden. Wir glauben, dass die Zielsetzung dieser Gruppen ganz anders ist als die von Vollerwerbslandwirten. Wir wollen, dass die Luther Vollerwerbslandwirte **gestärkt** aus der gegenwärtigen Situation hervorgehen. Wir erwarten, dass der Bürgermeister und Leiter der Stadtverwaltung Herr Eberhardt das zur „Chefsache“ erklärt und sich ohne wenn und aber für die Luther Landwirte einsetzt.

Bereits heute wird der Schallpegel in der Nienburger Straße teilweise deutlich überschritten. Die Lärmwerte liegen gem. vorliegenden Gutachten bereits heute teilweise im gesundheitsgefährdenden Bereich. Als Sofortmaßnahme gegen die hohe Lärmbelastung haben wir eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 Km/h sowie die Aufstellung einer Geschwindigkeitsüberwachungsanlage gefordert. Diese Maßnahme sehen wir als vorübergehend an solange keine Entlastung von der geplanten Nordumgehung erfolgen kann. Kommt die Nordumgehung nicht, ist in Verlängerung der B441 zwischen Luthe und Blumenau eine Verbindungsstraße zu bauen.

Klar ist, dass man die Probleme, die die weitere Erschließung des Gewerbegebietes mit sich bringen, nicht mit „Schönwetterreden“ und auch nicht mit der von der CDU favorisierten Lösung der schrittweisen Erschließung lösen kann. Auch einfach dagegen zu sein reicht nicht aus. Im Gegenteil, die Unsicherheit der in ihrer Existenz bedrohten Landwirte wird so nur noch größer. „Sahnestücke“ von verkaufswilligen Grundstückseigentümern werden herausgebrochen. Ackerflächen scheinbarweise zersiedelt und eine strukturierte Erschließung mit Bahn und Kanal verhindert.

Uwe-Karsten Bartling  
und Rolf Hoch

Wir l(i)eben Luthe

SPD

LUTHE

## Termine -Termine -Termine -Termine

**Sa. 21.09.2013, ab 10.00 Uhr**

Wahlkampfabschlussveranstaltung der Luther SPD vor Jacques` Weindepot

**So. 22.09.2013**

Bundestagswahl

**Sa. 19.10.2013**

Entenhaus ins Winterquartier

**Sa. 12.10.2013**

Herbstball Feuerwehr

**So. 17.11.2013**

Volkstrauertag

**So. 01.12.2013**

Weihnachtsmarkt

Weitere Termine auch unter [www.spd-luthe.de](http://www.spd-luthe.de)

## Kurz notiert:

- Krippenplatzbau am DRK-Kindergarten geht zügig voran. 30 Krippenplätze entstehen.
- Das Naherholungskonzept steht vor dem Abschluss. Die Brücke über den Holtmaschgraben ist fertig. Die Anbindung an die Königsberger Straße fehlt noch.
- Verkehrsberuhigungskonzept Im Blenze/Ahornstraße wird realisiert.
- Der Luther See wird voraussichtlich in 2014 entschlammt. Dank an den Luther Angelsportverein für die engagierte Vorbereitung.
- In 2014 werden die Straßen Die Rehre sowie Am Tollen Teich saniert. Die Mischwasserkanalisation wird getrennt sowie der Oberbau komplett erneuert.
- Das Schützen-, Volks- und Erntefest in Luthe war ein großer Erfolg. Nachdem alte Zöpfe abgeschnitten worden waren, geht es nun wieder aufwärts. Ein Dank an die „neue“ Veranstaltergemeinschaft!
- Bau einer Boulebahn auf dem Schützenplatz ist in Prüfung.
- Der Rad-/Fußweg an der Luther Hauptstraße wurde entsprechend unseren Vorstellungen umgebaut. Nun fehlt nur noch das Wegeschild „Radfahrer frei“! Dann dürfen auch endlich unsere Kinder und alle Mitbürger die sich unsicher fühlen wieder auf dem Fußweg fahren.
- 2014 erfolgt der Bau des Radweges ab der Albert-Einstein-Straße (Syncreon).
- Unter der Leitung von Ulrike Erler, SPD sowie Günther Dohm als Sachverständigen wurde in aller Frühe, morgens ab 5.00 Uhr, eine Exkursion durch die Luther Masch gemacht. Der Luther See im Nebeldunst liegend und die vielen Vogel- und Tierstimmen waren ein einmalig schönes Erlebnis für alle Naturfreunde.

AM 22. SEPTEMBER  
SPD WÄHLEN!



**Wir wählen mit Erststimme Caren Marks und mit der Zweitstimme SPD, weil ...**



**Erich Harms, Apotheker**

... Caren Marks die Probleme der Menschen kennt und für die Bürger/innen ihres Wahlkreises erreichbar ist.



**Rolf Hoch, Berufssoldat iR**

... Caren Marks als Schirmherrin des **NaturErlebnisBades** den Fortbestand sichert.



**Uwe Riemenschneider, Versicherungskaufmann**

... Caren Marks vor Ort erreichbar ist. **Bürgernah** und kompetent.



**Uwe-Karsten Bartling, Diplom-Kaufmann**

... sie sich für den Bau von **Krippenplätzen** engagieren und Familien fördern.



**Anne Nase, Buchhandelskauffrau**

... sie sich für Alte und Schwache stark machen und für eine **sichere Rente**.



**Anke Drude, Rechtsanwältin**

... Caren Marks und die SPD für mehr **soziale Gerechtigkeit** eintreten und einen **gesetzlichen Mindestlohn** garantieren.



**Ralf Giesen, Gewerkschaftssekretär**

... sie und die SPD für **gleichen Lohn bei gleicher Arbeit** eintreten für Frauen und Männer und für Leiharbeiter und Festangestellte.